

Antrag der Kommission für Bildung und Kultur\* vom 3. Oktober 2017

**5367 a**

**Beschluss des Kantonsrates  
über die Bewilligung eines Rahmenkredits für den  
Betrieb der Genossenschaft Theater für den Kanton  
Zürich (Spielzeiten 2018/19–2023/24)**

(vom . . . . .)

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 31. Mai 2017 und der Kommission für Bildung und Kultur vom 3. Oktober 2017,

*beschliesst:*

I. Der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich wird für den Betrieb des Theaters Kanton Zürich in den Spielzeiten 2018/19–2023/24 (1. August 2018 bis 31. Juli 2024) ein Rahmenkredit von Fr. 13 800 000 (Preisstand 1. Januar 2018) zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur, bewilligt.

Der Regierungsrat entscheidet über die Aufteilung des Rahmenkredits.

***Minderheitsantrag von Jacqueline Peter, Karin Fehr Thoma, Moritz Spillmann, Judith Stofer und Monika Wicki:***

*I. Der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich wird für den Betrieb des Theaters Kanton Zürich in den Spielzeiten 2018/19–2023/24 (1. August 2018 bis 31. Juli 2024) ein Rahmenkredit von Fr. 15 000 000 (Preisstand 1. Januar 2018) zulasten der Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur, bewilligt.*

*Der Regierungsrat entscheidet über die Aufteilung des Rahmenkredits.*

---

\* Die Kommission für Bildung und Kultur besteht aus folgenden Mitgliedern: Moritz Spillmann, Ottenbach (Präsident); Anita Borer, Uster; Rochus Burtscher, Dietikon; Hans Egli, Steinmaur; Karin Fehr Thoma, Uster; Cäcilia Hänni, Zürich; Matthias Hauser, Hüntwangen; Hanspeter Hugentobler, Pfäffikon; Jacqueline Peter, Zürich; Peter Preisig, Hinwil; Judith Anna Stofer, Zürich; Corinne Thomet, Kloten; Sabine Wettstein, Uster; Monika Wicki, Wald; Christoph Ziegler, Elgg; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.

II. Der Kredit erhöht sich im Rahmen der Leistungen für den Ausgleich der Teuerung nach Art. 7 des Subventionsvertrages zwischen dem Kanton Zürich und der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich.

III. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 3. Oktober 2017

Im Namen der Kommission  
für Bildung und Kultur

Der Präsident:  
Moritz Spillmann

Die Sekretärin:  
Jacqueline Wegmann